

Sonntagmorgen zu Hause Vorbereitung auf die Gebets- und Fastenwoche

Da der Gottesdienst heute wetterbedingt ausfällt, laden wir euch ein, diesen Sonntagmorgen **bewusst zu Hause** zu gestalten – als **innere Vorbereitung** auf die Gebets- und Fastenwoche, die in einer Woche beginnt.

Sucht euch einen ruhigen Ort. Nehmt euch Zeit – vielleicht mit einer Kerze, einer Tasse Tee und eurer Bibel.

Es geht heute nicht um ein Programm, sondern darum, **Gott Raum zu geben**.

Ihr müsst nicht alles lesen. **Wählt das, was Gott heute aufs Herz legt**.

Lest die Texte gern im Zusammenhang und kommt darüber **mit Gott ins Gespräch**:

Was berührt mich? Was löst Widerstand, Freude oder Fragen aus? Wo berührt Gott mich mit seiner Bräutigamliebe, von der wir am letzten Sonntag gehört haben)?

Sprecht mit Gott darüber – ganz ehrlich, mit euren eigenen Worten.

Manchmal hilft es, Gedanken oder Gebete aufzuschreiben. Manchmal reicht es auch, still vor Gott zu sitzen und zuzuhören.

1. Ausrichtung des Herzens – Gott suchen

Joel 2,12-13

„Doch auch jetzt noch, spricht der HERR: Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen...“

Fragen zum Nachdenken und Beten:

- Was bedeutet es für mich, Gott von ganzem Herzen zu suchen?
- Gibt es Dinge, die mein Herz im Moment blockieren oder zerstreuen?
- Mit welcher Haltung möchte ich in die Fastenwoche gehen?

Gebet:

„Herr, richte mein Herz neu auf dich aus. Ich will dir begegnen.“

2. Fasten als Antwort auf eine innere Last

Nehemia 1,4

„...ich fastete und betete vor dem Gott des Himmels.“

Fragen:

- Was hat Nehemia innerlich bewegt, sodass er fastete?
- Welche Anliegen oder Sorgen trage ich gerade?
- Wo wünsche ich mir Gottes Eingreifen – persönlich, in unserer Gemeinde, in unserer Stadt?

Sprich mit Gott darüber

3. Fasten bei den ersten Christen – Gottes Führung suchen

Apostelgeschichte 13,2-3

„Als sie dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist... Da fasteten und beteten sie und sandten sie aus.“

Fragen:

- Was fällt mir auf: *Fasten, Gebet und Hören auf den Heiligen Geist?*
- Wo brauchen wir als Gemeinde gerade Gottes Leitung?
- Wo wünsche ich mir persönlich Klarheit oder neue Ausrichtung?

Sprich mit Gott darüber

4. Fasten bei wichtigen Entscheidungen

Apostelgeschichte 14,23

„Und als sie in jeder Gemeinde Älteste eingesetzt hatten, beteten sie mit Fasten und übergaben sie dem Herrn...“

Fragen:

- Warum verbinden die ersten Christen wichtige Entscheidungen mit Fasten?
- Welche Entscheidungen oder Prozesse liegen vor uns?
- Was bedeutet es, Menschen und Situationen bewusst Gott anzuvertrauen?
-  **Sprich mit Gott darüber**

5. Das Fasten, das Gott gefällt

Jesaja 58,6–9

„Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe...?“

Fragen:

- Was verbindet Gott hier mit echtem Fasten?
- Wie kann mein Fasten praktisch mit Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit verbunden sein?
- Wem könnte ich bewusst Gutes tun?

6. Für unsere Stadt beten

Jeremia 29,7

„Suchet der Stadt Bestes... und betet für sie zum HERRN.“

Fragen:

- Was bewegt mich, wenn ich an unsere Stadt / unseren Ort denke?

- Wo braucht es Frieden, Heilung, Hoffnung?
- Wie kann ich konkret für Menschen hier beten?

8. Jesu Einladung zum verborgenen Fasten

Matthäus 6,16–18

„Dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich belohnen.“

Fragen:

- Mit welcher Erwartung gehe ich in die Fastenwoche?
- Wo wünsche ich mir mehr Tiefe in meiner Beziehung zu Gott?
- Was darf Gott in mir verändern?

Ergänzend (optional): Predigten / Impulse

Wenn ihr möchtet, könnt ihr euch eine Predigt über das Fasten anhören.

Es gibt einiges auf YouTube. Ihr könnt selber suchen oder euch z.B. folgende Predigt dazu anhören:

<https://www.youtube.com/watch?v=WLIvQY8Gs1I&pp=ygUcRGF2aWQgVG9taW5nZXIgUHJIZGIndBmc3Rlbg%3D%3D> Be still: Wie Fasten? David Rominger Lukas Kniess

Abschluss

Beendet eure Zeit mit einem Gebet oder dem Vaterunser.

„Herr, hier bin ich.
Bereite mein Herz auf die Fastenwoche vor.
Sprich zu mir, verändere mich
und gebrauche mich zum Segen.“